



AKTIVIERE DEINE KREATIVITÄT!

Mit 33 Fragen
querdenken und
gute Ideen finden.

NF NICOLA FRITZE

Aktiviere Deine Kreativität!

Mit 33 Fragen querdenken und gute Ideen finden.

Lösungen lauern überall – wir müssen sie nur entdecken. Dabei helfen uns gute Fragen, die uns inspirieren, zum Querdenken einladen und Ideen freisetzen. Mit Fragen kreisen wir aus verschiedenen Perspektiven das Problem ein, erkennen neue spannende Aspekte und finden manchmal einfache, manchmal auch ganz unerwartete Lösungen.

Wenn du also mit deiner Kreativität in einer Sackgasse feststeckst und die Ideen nicht so sprudeln wollen oder wenn immer nur die altbekannten Lösungsvorschläge kommen, wird es Zeit für andere Fragen. Denn die Fragestellung gibt die kreative Richtung vor. Also änderst du am besten gleich zu Beginn deines Brainstormings die Frage und damit auch die Perspektive auf das Problem. Das sorgt garantiert für neue Denk-Pfade und neue Ideen.

Doch bevor wir uns mit neuen Fragen auf neue Denk-Pfade begeben, sollten alle Beteiligten das Problem genau verstehen und benennen:

Mach dir klar, wofür du eine Lösung benötigst und Ideen freisetzen möchtest.

Frage dich also:

- Worum geht es genau?
- Was ganz konkret wird verhindert / ausgebremst / beschleunigt?
- Wessen Problem ist es eigentlich?
- Weshalb soll sich etwas ändern?
- Was wurde bisher unternommen?
- Zu welchen Ergebnissen haben die bisherigen Lösungen geführt?

Formuliere dann aus deinen Erkenntnissen konkret das Problem als eine Frage. Diese sollte so formuliert sein, dass sie einen positiven und lösungsorientierten Blick auf die Herausforderung ermöglicht.

Außerdem ist wichtig:

- Die Frage ist klar und verständlich.
- Die Frage enthält nur EIN Ziel
- Die Frage enthält keine beschränkenden Kriterien (z.B. Zahlen).
- Die Frage ist offen formuliert.

Vervollständige zum Beispiel einen oder mehrere dieser Sätze:

- Wie erreiche/n ich/wir...?
- Wie lauten alle Möglichkeiten...
- Wie könnte ...?
- Wie bewältige ich...?

Und dann lies die folgenden Fragen. Die eine oder andere löst gleich einen mentalen Impuls in dir aus und macht dich neugierig. Bleib dran, sei neugierig und arbeite mit dieser Frage:

- Notiere ALLES, was dir einfällt – OHNE deine Gedanken zu bewerten! Es geht um Quantität und nicht um Qualität. Die Auswahl, Bewertung und Kritik erfolgen erst, wenn du deinen Ideenfindungsprozess abgeschlossen hast.
- Wenn du mit einer Frage fertig bist, suche nach der nächsten Frage, die dich „anmacht“ und arbeite mit dieser. Ich empfehle dir, mit mindestens drei Fragen zu arbeiten, bevor du dich an die Auswertung deiner Gedanken machst. Gerne kannst und darfst du dein Problem mit mehreren Fragen kreativ betrachten. Denn jeder neue Blickwinkel beschert auch neue Ideen.

Hier die 33 Fragen:

1. Was ist das Gute an dem Problem?
2. Welcher blinde Fleck zeigt sich durch das Problem?
3. Wie reagiert das Umfeld auf dieses Problem?
4. Was hast du an dem Problem bisher übersehen?
5. Wer könnte Interesse daran haben, dass das Problem bestehen bleibt?

6. Wovor schützt uns das Problem?
7. Was würde dir als allererstes auffallen, wenn sich das Problem über Nacht in Luft aufgelöst hätte?
8. Welche Gerüchte würden das Problem verschärfen?
9. Was wäre der Titel des Films, wenn dein Problem ein Thriller wäre?
10. Wie würde ein Amateur dein Problem lösen?
11. Wie würde ein Clown dein Problem lösen?
12. Aus welchem Teil deines Problems könnte ein Comedian einen guten Gag machen?
13. Welchen Superhelden könntest du gebrauchen?
14. Wie würde ein Kind das Problem lösen?
15. Wie könntest du das Problem zu einem Hobby machen?
16. Was an deinem Problem ist für jeden interessant?
17. Wie könntest du mit deinem Problem Geld verdienen?
18. Was konkret macht dich nervös an deinem Problem?
19. Was langweilt dich an deinem Problem?
20. Wie kann das Problem für Verwirrung oder Klarheit sorgen?
21. Was wäre das Problem für ein Party-Spiel?
22. Welchen Werbeslogan hat dein Problem?
23. Was würde sich das Problem wünschen, wenn es ein lebendiges Wesen wäre?
24. Welchen Namen hätte das Problem?
25. Wie würde ein Marktschreier dein Problem anpreisen?

26. Was würdest du sehen, wenn du dein Problem durch ein Schlüsselloch betrachten würdest?
27. Welche Auswirkungen hätte das Problem, wenn du es auf einer einsamen Insel hättest?
28. Wie würdest du das Problem fangen, wenn es ein wildes Tier wäre?
29. Wie klingt dein Problem?
30. Wie riecht oder schmeckt dein Problem?
31. Welche Farbe hat dein Problem?
32. Welche Oberflächenbeschaffenheit hat dein Problem?
33. Welche Körperhaltung oder Bewegung beschreibt das Problem am ehesten?

Mehr Informationen zu meinen interaktiven Vorträgen, Live-Webinaren, Podcast etc. auf www.nicolafritze.de oder schreibe direkt an mail@nicolafritze.de

